

1927—1929: 88.50, 88.50 88.50%. Kurs Ende 1928—1929: in Augsburg: 88.50, 88.50%; in Berlin: 88.50, 88.50%.

7% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe I, ab 1./3. 1932 verlosbar im Gesamtwerte v. GM. 13 500 000. Stücke zu GM. 5000, 2000, 1000, 500 u. 100. Zs. 1./3. u. 1./9. Kurs in München Ende 1927—1929: 94, 93, 93%. Kurs Ende 1928—1929: in Augsburg: 93, 93%; in Berlin: 93, 93%.

7½% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe I lt. Genehmig. v. 10./3. 1924, ab 1./1. 1930 verlosbar im Gesamtwerte von GM. 2 365 000. Stücke zu GM. 2000, 1000, 500, 100, 50, 20. Zs. 1./5. u. 1./11. Kurs in München Ende 1925—1929: 83, 99, 95, 94, 95%. Kurs Ende 1928—1929: in Augsburg: 94, 94%; in Berlin 94, 94%.

7½% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe II, ab 1./1. 1930 verlosbar, lt. Genehmig. vom 15./12. 1924 im Gesamtwerte von GM. 3 000 000, lt. Genehmig. vom 4./2. u. 5./3. 1925 im Gesamtwerte von GM. 3 500 000; lt. Genehmig. vom 17./3. 1925 im Gesamtwerte von GM. 1 500 000. Reihe II Stücke zu GM. 5000, 2000, 1000, 500, 100. Kurs in München Ende 1925—1929: 83, 99, 95, 95, 95%. Kurs Ende 1928—1929: in Augsburg: 94, 94%; in Berlin: 94, 94%.

7½% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe III ab 1./1. 1930 verlosbar, lt. Genehmig. vom 5./3. 1925 im Gesamtwerte von GM. 3 000 000. Stücke zu GM. 5000, 2000, 1000, 500, 100. Kurs mit 7½% Reihe II zus. notiert.

7½% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe IV, ab 1./1. 1930 verlosbar, lt. Genehmig. v. 30./6. 1925 im Gesamtwerte von GM. 5 000 000. Stücke zu GM. 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100; lt. Genehmig. v. 12./8. 1925 im Gesamtwerte von GM. 4 000 000, lt. Genehmigung vom 15./6. 1926 im Gesamtwerte von GM. 3 875 000. Stücke zu GM. 5000. Zs. 1./1. u. 1./7. Kurs mit Reihe II u. III zus. notiert.

7½% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe V, ab 1./1. 1931 verlosbar, lt. Genehmig. v. 23./1. 1926, im Gesamtwerte von GM. 10 000 000; lt. Genehmig. vom 25./2. 1926 im Gesamtwerte von GM. 10 000 000. Stücke zu GM. 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Kurs in München Ende 1927—1929: 95, 95, 95%. Kurs Ende 1928—1929: in Augsburg: 94, 94%; in Berlin: 94, 94%.

7½% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe VI, lt. Genehmig. v. 15./4. 1926 im Gesamtwerte von GM. 10 000 000. Stücke zu GM. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./5. u. 1./11.; verlosbar ab 1./10. 1931. Kurs in München Ende 1926—1929: 99, 95, 95, 95%. Kurs Ende 1928—1929: in Augsburg: 94, 94%; in Berlin: 94, 94%.

7½% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe VII, lt. Genehmig. v. 28./12. 1926 im Gesamtwerte von GM. 10 000 000 Stücke zu GM. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./5. u. 1./11.; verlosbar ab 1./11. 1931. Kurs in München Ende 1926—1929: 99.5, 96, 95, 95%. Kurs Ende 1928 bis 1929: in Augsburg: 95, 94%; in Berlin: 95, 94%.

8% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe I, ab 1./9. 1933 verlosbar lt. Genehmig. v. 15./12. 1927; Gesamtwert GM. 5 000 000. Stücke zu GM. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./3. u. 1./9. Kurs in München Ende 1927—1929: 98.50, 98.50, 98.50%. Kurs Ende 1928—1929: in Augsburg: 98.50, 98.50%; in Berlin: 98.50, 98.50%.

8% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe II, lt. Genehmigung v. 14./1. 1928 GM. 5 000 000; sonst wie Reihe I. Kurs: mit Reihe I zus. notiert.

8% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe III, lt. Genehmigung v. 8./2. 1928; GM. 5 000 000; sonst wie Reihe II. Kurs: mit Reihe I zus. notiert.

8% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe IV, lt. Genehmigung v. 29./2. 1928; GM. 5 000 000; sonst wie Reihe II. Kurs: mit Reihe I zus. notiert.

8% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe V, lt. Genehmigung v. 2./5. 1928; GM. 5 000 000; sonst wie Reihe II. Kurs: mit Reihe I zus. notiert.

8% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe VI, lt. Genehmigung v. 26./6. 1928; GM. 5 000 000, ab 1./1. 1934 verlosbar. Stücke zu GM. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./3. u. 1./9. Kurs Ende 1928—1929: in München: 98.50, 98.50%; in Augsburg: 98.50, 98.50%; in Berlin: 98.50, 98.50%.

8% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe VII, lt. Genehmigung v. 10./10. 1928 u. 2./11. 1928; GM. 11 000 000, ab 1./9. 1934 verlosbar. Stücke wie vorher. Zs. 1./3. u. 1./9. Kurs Ende 1928—1929: in München: 98.50, 98.50%; in Augsburg: 98.50, 98.50%.

8% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe VIII, lt. Genehmigung v. 4./12. 1928; GM. 10 000 000. ab 1./9. 1934 verlosbar. Stücke wie vorher. Zs. 1./3. u. 1./9. Kurs: mit Reihe VII zus. notiert.

8% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe IX, lt. Genehmigung v. 17./5. 1929; GM. 10 000 000, ab 1./3. 1935 verlosbar. Stücke wie vorher. Zs. 1./3. u. 1./9. Kurs Ende 1929: in München: 97.50%; in Augsburg: 97.50%.

8% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe X, lt. Genehmigung v. 8./8. 1929; GM. 10 000 000, ab 1./5. 1935 verlosbar. Stücke wie vorher. Zs. 1./4. u. 1./10. Kurs Ende 1929: in München: 97.50%; in Augsburg: 97.50%.

8% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe XI, lt. Genehm. v. 18./12. 1929; verlosbar ab 1./10. 1935. Zs. 1./4. u. 1./10.

8% Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe XII, lt. Genehm. v. 7./2. 1930, verlosbar ab 1./10. 1935. Zs. 1./4. u. 1./10.

7% kapitalertragssteuerfreie Gold-Hyp.-Pfandbr. v. 15./9. 1928 (zum Zwecke der Wohnungsbaufinanzierung u. für landwirtschaftl. Zwecke): GM. 2 500 000 (1 GM. = 1/2790 kg Feingold) in Stücken zu GM. 2000 u. 1000. Zs. 15./3. u. 15./9. Tilg. bis 15./9. 1933 unkündbar, danach bis spät. 15./9. 1963 durch Auslos. oder Kündig. mit einmonat. Kündigungsfrist zum